

## Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

<b>Mobilitätsprogramm</b>	<b>PARTNERSHIP</b>
<b>Partneruniversität</b>	University of Calgary, Kanada
<b>Semester</b>	FS 2016
<b>Besuchtes Studienfach</b>	Politikwissenschaft, BA
<b>Name und E-Mail</b> fakultativ	Dominique Steiner, dominique.steiner@stud.unilu.ch

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Das Auslandsemester war eine grossartige Erfahrung. Kanada ist ein tolles Land mit wunderschöner Natur und sehr freundlichen Menschen. Ich habe es sehr genossen Menschen aus der ganzen Welt zu treffen und ein richtiges „Campus-leben“ zu führen. Ich würde auf jeden Fall wieder gehen und empfehle es sehr diese Möglichkeit wahrzunehmen.
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Die Einreise ist sehr einfach! Wenn man nicht länger als 6 Monate bleibt ist kein Visum erforderlich. Neuerdings muss man aber vor der Einreise ein Onlineformular (ETA) ausfüllen. Infos unter: <a href="https://etacanadaonline.com/de/brauchen-sie-eta">https://etacanadaonline.com/de/brauchen-sie-eta</a> Ganz unkompliziert und kostet nur 7CAD.
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Ich habe mich entschieden auf dem Campus zu wohnen und kann dies sehr empfehlen. Es ist eine gute Möglichkeit andere Kulturen besser kennen zu lernen, da man viele internationale Studenten um sich hat. Zudem muss man keine weiten Wege zurücklegen und hat mehr Zeit zum Lernen oder Party machen ☺ Zuständig dafür ist der Residence Service. Weitere Informationen findet man auf der Homepage: <a href="https://www.ucalgary.ca/residence/">https://www.ucalgary.ca/residence/</a> Wichtig: Genug früh für ein Zimmer anmelden!
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die Uni hat eine eigene C-Train Station. Mit diesem Zug kommt man ganz einfach in die Stadt, zu Einkaufsmöglichkeiten oder zum Stadion. Auch mit dem Bus ist man gut angeschlossen. Es ist für jeden Student obligatorisch einen U-Pass zu kaufen (circa 140 CAD). Mit diesem Kleber auf der Legi kann man die öffentlichen Verkehrsmittel das ganze Semester nutzen.
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Anmeldeprozedur ist recht simpel. Für den Sprachnachweis habe ich das Cambridge Zertifikat mitgeschickt, ist aber nicht Voraussetzung. Ansonsten genügt auch eine Bestätigung von der Uni. Sobald man angemeldet ist bekommt man die Log-in Daten für ein Online-Portal. Dort kann man sich ganz einfach für die Kurse anmelden.
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur	Verglichen mit Luzern ist die Universität in Calgary riesig und daher eine spannende Erfahrung. Die Infrastruktur ist sehr gut und man hat viele Möglichkeiten auf dem Campus selbst.
<b>Sprachkurse an der Universität besucht</b> Kursinhalt, Nutzen	Ich habe keine Sprachkurse besucht.
<b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	In einem Semester kann man maximal 5 Kurse besuchen. Jeder Kurs wird in Luzern mit 6 Credits angerechnet. Empfehlen würde ich jedoch 4 Kurse. Die Lektionen sind gestaltet wie Vorlesungen und finden 2- bis 3- mal in der Woche statt. Unter dem Semester gibt es Leseaufgaben, sowie kleinere oder grössere Essays und Zwischenprüfungen. Die Noten zählen mit den Prüfungen am Ende zum Endresultat. Die Prüfungen waren

	nicht zu schwer und fair.
<b>Betreuung an der Universität</b> Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	Die Betreuung fand ich sehr gut. Bei Problemen kann man immer beim International Students Büro vorbeigehen. Ausserdem organisieren sie Ausflüge, Potlucks oder Spieleabende. Es gibt auch die Möglichkeit sich für ein Mentorenprogramm anzumelden.
<b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Je nach Fach sind die Bücher sehr teuer. Zum Teil gibt es die Möglichkeit gebrauchte Bücher zu benutzen. Lebenskosten sind vergleichbar mit der Schweiz.
<b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur	Auf dem Campus hat es ein Fitnesscenter, welches alle Studenten gratis nutzen können. Zudem hat es eine Eishalle, Kletterhalle, Squash Courts und ein Schwimmbad. Kostenpflichtig kann man sich auch für Fitnessgruppenkurse anmelden. Es gibt auch ein Ski- und Snowboard Club die Skiweekends organisieren und vergünstigte Skibilletts verkaufen. Auf dem Campus findet man auch zwei Lokale, in denen man auch essen kann und jeden Donnerstag ist da Party angesagt.
<b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Auf jeden Fall ist die Universität viel viel grösser. Ob dies schlechter oder besser ist, ist sehr subjektiv. Für mich war es sehr angenehm, dass ich auf dem Campus leben konnte und so das Pendeln weggefallen ist. Von den Kursen und Kursinhalten, sind sich die Unis eigentlich sehr ähnlich.
<b>Gründe</b> Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	Ich finde es extrem spannend Menschen aus der ganzen Welt kennen zu lernen und meinen Horizont zu erweitern. Ausserdem wollte ich schon immer gerne mal dieses „Campus leben“ erfahren. Bezüglich des Studieninhaltes, hat es mich interessiert wie Politikwissenschaft in einem anderen Land gelehrt wird.
<b>Dauer</b> Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	<input type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input type="checkbox"/> genau richtig